



Neuzugang Tobias Babel soll für die Spfr stürmen. Foto: Essler

Diesmal schießt Ünal keine Tore

12.7.2014

Dinkelsbühler Landesliga-Fußballer starten heute mit Heimspiel gegen Team aus dem Allgäu

DINKELSBÜHL (ke) - Die Verletzungssorgen, die die kurze Vorbereitungsphase geprägt haben, schleppt der Fußball-Landesligist Spfr Dinkelsbühl auch ins erste Punktspiel heute - 17 Uhr gegen die SpVgg Kaufbeuren - mit.

Wegen Bänderverletzungen fehlen im ersten Heimspiel Paul Raddatz (kam von der SpVgg Ansbach) und Jens Eiberger (Zugang vom VfB Ellenberg). Manuel Consentino (TSV Wassertrüdingen) laboriert noch an einem Fußbruch. Wegen einer star-

ken Prellung ist auch Tobias Babel (SC Aufkirchen) nicht hundertprozentig fit, aber immerhin einsatzfähig. Er soll den Platz im Angriffszentrum einnehmen. „Die Vorbereitung lief alles andere als rund“, so Trainer Norbert Brandt, „durch die Verletzungsprobleme konnten wir in den Testspielen kaum neue Dinge ausprobieren“. Brandt muss auch auf einige Spieler aus dem vorhandenen Kader verzichten, darunter sind die langzeitverletzten Stephan Sachs und Matthias Arold. Brandt wird an der gewohnten 4-2-3-1-Formation festhal-

ten. Auf dem Weg zum Saisonziel Klassenerhalt will er „auswärts mehr punkten“. „Wir dürfen uns nicht allein auf unsere Heimstärke verlassen“, sagt Brandt.

Im vergangenen Spieljahr gewann Dinkelsbühl 2:1 bei den Schwaben und verlor das Heimspiel 3:4. In der Abschlusstabelle lagen beide Mannschaften auf Rang zehn (Dinkelsbühl) und elf eng beieinander.

Mit Ali Ünal (14 Tore vergangene Saison) verloren die Allgäuer ihren erfolgreichsten Torjäger. Das wird die Dinkelsbühler nicht weiter stören, er-

zielte der Türke doch bei seinem letzten Auftritt zwei Tore in der Mutschach. Auch ohne den Stürmer, der als Spielertrainer in die Kreisliga ging, sieht Trainer Fred Jentzsch sein Team für den Saisonauftakt gerüstet: „Die Jungs haben hart und super trainiert. Wir sind gewappnet.“ Kaufbeuren hat zehn Neuzugänge gemeldet.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Sebastian Arold, Philipp Müller, Max Walther, Jan Danowski, Daniele Consentino, Engelhardt, Nico Nagengast, Johannes Bauer, Tim Müller, Babel, Michael Schneider, Simon Heberlein, ETW Langkammerer.

Schiedsrichter: Andreas Peplinski (Nürnberg).